

UMWELTERKLÄRUNG 2023

KRANKENHAUS DER
BARMHERZIGEN BRÜDER
EISENSTADT GMBH

ES IST DIE
UMWELT,
DIE UNS
BEWEGT



BARMHERZIGE BRÜDER
KRANKENHAUS EISENSTADT

Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Eisenstadt GmbH

Johannes von Gott-Platz 1, 7000 Eisenstadt | Tel.: 02682 601 0 | krankenhaus@bbeisen.at

Grafik: Michael Hierner | Koordination: Mag. Bernhard Zahrl MAS

Fotonachweis: Clipdealer, Fir0002 / flagstaffotos, wolfstudios.at

KH Barmherzige Brüder Eisenstadt / Mag.^a Carla Schmirli, März 2023 – Alle Rechte vorbehalten



ALBIN KNAUDER, MSC
Umweltbeauftragter

Johannes von Gott-Platz 1,
7000 Eisenstadt
E-Mail: albin.knauder@bbprov.at

ES IST DIE
UMWELT,
DIE UNS
BEWEGT



BARMHERZIGE BRÜDER
KRANKENHAUS EISENSTADT

Der Granatapfel

Der geöffnete Granatapfel, aus dem die wohl-schmeckenden Fruchtkerne quellen, ist das Wappen der Stadt Granada, dem Herkunftsort des Ordens. Dieser hat ihn auch zu seinem Symbol erwählt. Seit der Antike ist der Granatapfel – sein Strauch trägt gleichzeitig Blätter, Blüten und Früchte – ein Symbol göttlicher und menschlicher Liebe, aber auch der Unsterblichkeit. Den ersten Christen galt er als Symbol der Auferstehung. Die Vielzahl seiner Fruchtkerne wird als Fülle der Barmherzigkeit gedeutet. Im Wappen des Ordens, mit dem Kreuz und einem Stern verbunden, ist er auch Zeichen der Offenheit gegenüber Hilfesuchenden.

Patient*innen als Partner*innen zu verstehen ist ein wichtiges Anliegen des Ordens der Barmherzigen Brüder. Denn durch eine gelebte Partnerschaft tragen Mitarbeitende, Patient*innen und Angehörige gemeinsam und wesentlich zu Genesung oder Linderung bei. Wir versuchen, diese besondere Form der Zuwendung mit höchster medizinischer und pflegerischer Fachkompetenz zu verbinden.

Um auch unserer Umwelt und dem Thema Nachhaltigkeit gerecht zu werden, haben sich die Barmherzigen Brüder entschlossen, das Umweltmanagementsystem nach **EMAS III** einzuführen. Damit wird den internen Führungsgrundsätzen entsprochen, wo unter anderem festgelegt ist: „Wir verwenden die verfügbaren Ressourcen verantwortungsbewusst, nachhaltig und wirtschaftlich“. Ebenso wollen wir in unserem Handeln folgender Aussage von Papst Franziskus in seiner Umweltzyklika „Laudato Si“ gerecht werden „Es ist eine steigende Sensibilität für die Umwelt und die Pflege der Natur zu beobachten und es wächst eine ehrliche, schmerzliche Besorgnis um das, was mit unserem Planeten geschieht.“

Wir fördern daher einen verantwortungsbewussten Umgang mit der Umwelt, die uns gemeinsam ist und die uns nur zur Verwaltung anvertraut ist. Wir setzen konkrete und richtungsweisende Signale für ein größeres Umweltbewusstsein und fördern die Verwendung umweltfreundlicher Produkte und Technologien.

Allen, die an der Umsetzung des Umweltschutzes an unseren Standorten in Österreich mitwirken, danken wir an dieser Stelle ganz herzlich.



**FRATER SAJI
MULLANKUZH Y OH**
Rechtsträgervertreter,
Pater Provinzial

Fr. Saji Mullankuzhy OH



DIR. ADOLF INZINGER
Gesamtleiter der
Ordensprovinz

A. Inzinger

VORWORT	3
INHALTSVERZEICHNIS	4
BARMHERZIGE BRÜDER WELTWEIT	5
DIE ÖSTERREICHISCHE ORDENSPROVINZ	6
JOHANNES VON GOTT	7
UNSERE ENERGIE- UND UMWELTPOLITIK	8
ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG	9
KH DER BARMHERZIGEN BRÜDER EISENSTADT GMBH ...	10
UNSERE SOZIALE VERANTWORTUNG	11
UMWELTEAM	13
ERMITTLUNG UND BEWERTUNG DER UMWELTASPEKTE	13
BEWERTUNGSKRITERIEN.....	14
UMFELDANALYSE UND KONTEXT DER ORGANISATION...	14
INFORMATION UND KOMMUNIKATION	14
GELTENDE RECHTSVORSCHRIFTEN	15
UMWELTBILANZ MIT UMWELTDATEN 2017 BIS 2022 ...	16
ENERGIEVERBRAUCH.....	17
ANTEIL ENERGIETRÄGER 2022.....	17
WASSERVERBRAUCH	18
BRENN- UND TREIBSTOFFVERBRAUCH	18
KÄLTEMITTELEMISSIONEN.....	18
EMISSIONEN IN DAS ABWASSER.....	19
EMISSIONEN IN DIE LUFT	20
ABFALLWIRTSCHAFT	21
INPUT - OUTPUT.....	23
UMWELTKENNZAHLEN.....	24
UMWELTLEISTUNG.....	25
AUSZUG UMWELTPROGRAMM.....	26
TERMIN FÜR DIE NÄCHSTE UMWELTERKLÄRUNG.....	27



Barmherzige Brüder weltweit

Der Orden der Barmherzigen Brüder betreibt auf **allen Kontinenten** Krankenhäuser, Pflegeeinrichtungen, Sozial- und andere Gesundheitseinrichtungen sowie Fachschulen. **981 Ordensbrüder** (mit feierlicher und einfacher Profess) sorgen gemeinsam mit etwa **63.000 hauptamtlichen** und **31.000 ehrenamtlichen Mitarbeitenden** für kranke und alte Menschen, Menschen mit Behinderung, Sterbende, Drogenkranke, Obdachlose und Kinder, die Hilfe brauchen. Die Brüder stammen aus **49 Nationen**. Ihr Durchschnittsalter beträgt auf Gesamtordensebene 60 Jahre. Der Orden gliedert sich weltweit in **18 Provinzen** und **5 Provinzdelegaturen**. Barmherzige Brüder sind in **51 Ländern** auf allen **fünf Kontinenten** in **396 apostolischen Werken** (Krankenhäuser, Pflege-, Sozial- und Gesundheits-einrichtungen, fachspezifische Schulen, etc.) tätig und leben in **148 Kommunitäten** (75 in Europa, 16 in Asien, 23 in Afrika, 32 in Amerika und 2 in Ozeanien). Die Österreichische Ordensprovinz besteht aus Konventen und apostolischen Werken in Österreich, Tschechien, Slowakei und Ungarn. In der Provinz leben (Stand März 2023) 29 Brüder mit Ewiger Profess, 1 Bruder mit Einfacher Profess, 2 Oblaten, 2 Novize und 1 Kandidat.



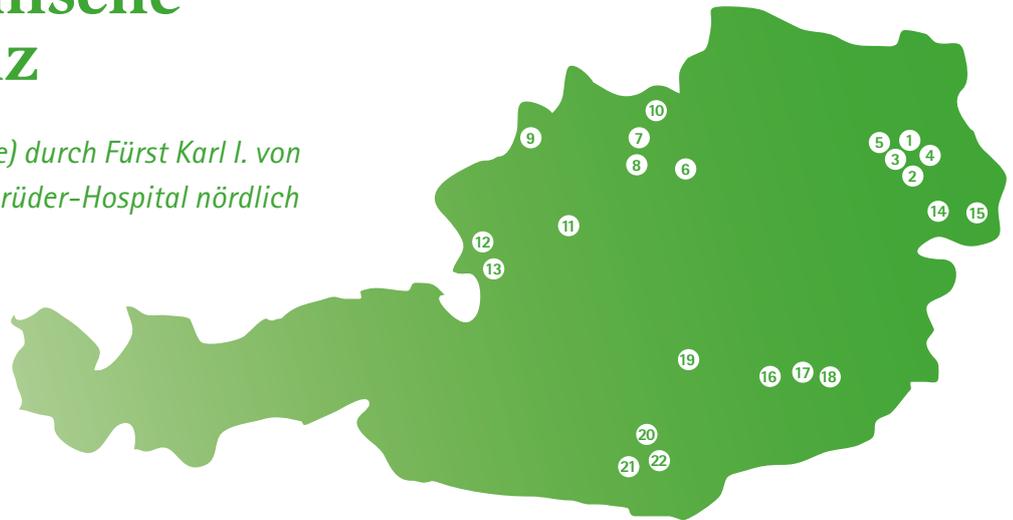
Der Granatapfel: Symbol des Ordens der Barmherzigen Brüder

Seit der Antike ist der Granatapfel, dessen Strauch gleichzeitig Blätter, Blüten und Früchte trägt, ein Symbol göttlicher und menschlicher Liebe, aber auch der Unsterblichkeit. Bereits auf altägyptischen Gräbern finden sich Abbildungen. Die Ägypter und Römer schätzten seine Heilkraft. Auch in der Bibel wird der Granatapfel häufig erwähnt. Im Christentum wurde er zusätzlich ein Symbol für die Auferstehung. Dass der Orden der Barmherzigen Brüder den Granatapfel als sein Symbol wählte, ist kein Zufall: Die Frucht, aus der die Kerne quellen, ist im Wappen der Stadt Granada abgebildet. In jener spanischen Stadt, deren Namen auf Deutsch übersetzt „Granatapfel“ bedeutet, wirkte der Ordensstifter der Barmherzigen Brüder, der heilige Johannes von Gott. Die Vielzahl der wohlschmeckenden Fruchtkerne des aufbrechenden Granatapfels symbolisiert die Fülle der Barmherzigkeit. Im Wappen des Ordens der Barmherzigen Brüder wurde der Granatapfel mit dem Kreuz verbunden.



Die Österreichische Ordensprovinz

1605 wurde in Feldsberg (Valtice) durch Fürst Karl I. von und zu Liechtenstein das erste Brüder-Hospital nördlich der Alpen gegründet – das Mutterhaus aller mitteleuropäischen Provinzen.

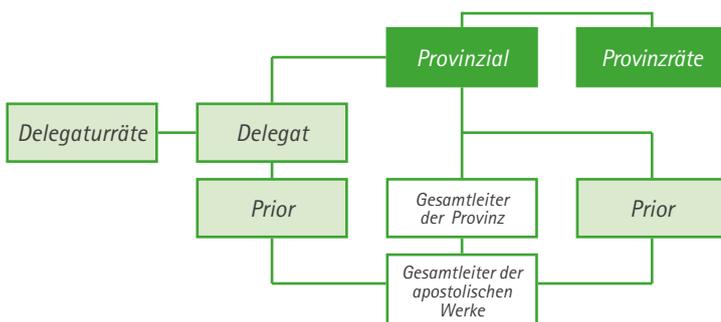


Rasch entstand durch viele Gründungen ein dichtes „Netzwerk der Hospitalität“, welches sich in seiner Blütezeit vom Baltikum bis nach Triest und von Westfalen bis ins Banat erstreckte. Analog zu den politischen und historischen Umbrüchen in Europa änderten sich die Größe der Provinz und die Arbeitsbedingungen für die Brüder ständig. Nach der politischen Wende von 1989 konnten vor allem die Beziehungen zu den Brüdern in den ehemaligen kommunistischen Staaten wieder intensiviert werden.

Die Österreichische Provinz umfasst auch die Konvente und Einrichtungen in Ungarn, Tschechien und der Slowakei, die rechtlich gesehen drei Provinzdelegaturen der Österreichischen Ordensprovinz sind. In der Provinz leben (Stand März 2023) 29 Brüder mit Ewiger Profess, 1 Bruder mit Einfacher Profess, 2 Oblaten, 2 Novizen und 1 Kandidat. In allen vier Staaten gemeinsam beschäftigt der Orden über 9.000 Mitarbeitende in Voll- und Teilzeitbeschäftigung.

Die Provinzverwaltung der Barmherzigen Brüder Österreich versteht sich als zentrale Steuerungs- und Servicestelle für alle Einrichtungen (Krankenhäuser sowie Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen) unserer Ordensprovinz (Standorte in der Slowakei, Tschechien, Ungarn und Österreich) sowie für unsere Kooperationspartner. Sie unterstützt alle Einrichtungen der Österreichischen Ordensprovinz (in Österreich, Tschechien der Slowakei und in Ungarn) bei der Erfüllung des Ordensauftrags.

Führung der Provinz in Bezug auf den Ordensauftrag



WIEN ① Provinzialat und Provinzverwaltung der Österreichischen Ordensprovinz, IT-Operations, IT-Applications in Eisenstadt, Graz und St. Veit/Glan, Magazin Granatapfel ② KH Wien, Apotheke ③ Pflegeakademie und Schule für allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege ④ Dialysezentrum Wien-Donaustadt (in Koop. mit WIGEV und ÖGKW)

NIEDERÖSTERREICH ⑤ Pflegen Betreuen Wohnen Kritzendorf ⑥ Lebenswelt Wallsee

OBERÖSTERREICH ⑦ KH Linz, Apotheke, OKH Zentrallabor Seilerstätte (in Koop.), Optiker, Sankt Barbara Hospiz (in Koop.) ⑧ Seniorenheim Franziskuswestern Linz ⑨ Kurhaus Schärding ⑩ Lebenswelt Schenkenfelden ⑪ Lebenswelt Pinsdorf

SALZBURG ⑫ KH Salzburg ⑬ Raphael-Hospiz

BURGENLAND ⑭ KH Eisenstadt, Apotheke, Klosterkeller ⑮ Unfallambulanz Frauenkirchen

STEIERMARK ⑯ KH Graz, Apotheke ⑰ Lebenswelten Steiermark (Standorte in Kainbach bei Graz, Graz-Ragnitz, Hart bei Graz, Gleisdorf und St. Ruprecht an der Raab) ⑱ Therapiestation für Drogenkranke „Wakabout“ Kainbach bei Graz ⑲ Gesundheitszentrum Murtal (in Koop.)

KÄRNTEN ⑳ KH St. Veit/Glan ㉑ Elisabethinen KH Klagenfurt ㉒ Care Solutions (ordenseigene, auf Krankenhaussoftware spezialisierte IT-Firma in Eisenstadt, Graz, Klagenfurt und St. Veit/Glan)

Hl. Johannes von Gott – unser Ordensgründer

*João Cidade wird 1495 in Portugal geboren.
Über Jahrzehnte hinweg sucht er als Hirte, Soldat,
Handwerker oder auch Buchhändler nach dem
Sinn seines Lebens.*



1539 hört er im südspanischen Granada eine Predigt des heiligen Johannes von Ávila, die ihn tief berührt. Er verliert sein inneres Gleichgewicht, verschenkt Hab und Gut und wird daraufhin als vermeintlich Geisteskranker in ein Hospital gebracht. Dort lernt Johannes die Not der Kranken, besonders das Elend der psychisch Kranken kennen. Diese Erlebnisse prägen ihn zutiefst und lassen in ihm den Wunsch reifen, ein Krankenhaus nach neuen Maßstäben zu errichten.

Nach seiner Entlassung beginnt er Kranke von der Straße aufzulesen und betreut sie unter dem Torbogen des Hauses einer befreundeten Familie. Der auf dem Torbogen angebrachte Spruch „Das Herz befehle“ wird für ihn wegweisend. In den kommenden Jahren errichtet Johannes ein weiteres Hospital in Granada, pflegt immer mehr Kranke und findet viele Gleichgesinnte, die sich ihm und seinen Idealen anschließen.

In seinen Hospitälern erhält jeder Kranke ein eigenes Bett. Ebenso trennt Johannes die Patient*innen nach Geschlecht und Krankheitsarten, ruft Seelsorger in seine Häuser, führt erstmals schriftliche Aufzeichnungen über die Kranken und wird so zum Wegbereiter des modernen Krankenhauswesens.

Johannes von Gott stirbt am 8. März 1550. Zwei Jahrzehnte später finden die „Hospitalbrüder“ ihre kirchliche Anerkennung durch Papst Pius V. 1630 wird Johannes von Gott selig, 1690 heiliggesprochen und später auch zum Patron der Kranken und aller in der Pflege Tätigen ernannt. Sein Festtag ist der 8. März, sein Lebensmotto lautete:



SEIN LEBEN

- **8. März 1495:** Geburt in Montemor-o-Novo, Portugal
- **1503:** Verlassen des Elternhauses
- **1503-1523:** Hirte in Oropesa, Spanien
- **1523:** Soldat im Feldzug nach Fuenterrabia
- **1523-1532:** Hirte in Oropesa, Spanien
- **1532:** Kommt als Soldat im Feldzug gegen die Osmanen bis nach Wien.
- **1533-1535:** Rückkehr nach Spanien, Landung in La Coruña, Wallfahrt nach Santiago de Compostella, Besuch des Geburtsortes Montemor-o-Novo, Hirte in der Gegend von Sevilla, Reise über Gibraltar nach Ceuta, Nordafrika
- **1535-1538:** Tagelöhner beim Bau von Festungsanlagen in Ceuta
- **1538:** Rückkehr nach Spanien, Buchhändler in Gibraltar und Granada
- **20. Jänner 1539:** Bekehrung durch eine Predigt des Johannes von Ávila
- **Jänner-Mai:** Als vermeintlich „Verrückter“ im Königlichen Hospital von Granada
- **Sommer:** Wallfahrt nach Guadalupe, Reise nach Baeza zu Johannes von Ávila
- **Herbst:** Rückkehr nach Granada, Gründung des ersten Hospitals an der Lucena-Gasse
- **November / Dezember:** Namensverleihung „Johannes von Gott“ durch den Bischof von Tuy
- **1547:** Gründung des 2. Hospitals am Gomeles-Abhang
- **1547/48:** Reisen nach Andalusien und Kastilien
- **3. Juli 1549:** Rettung eines Kranken aus dem brennenden Königlichen Hospital in Granada
- **1549/50:** Hochwasser des Genilflusses
- **8. März 1550:** Johannes von Gott stirbt im Haus der befreundeten Familie Pisa.

Unsere Energie- und Umweltpolitik

Der Mensch steht nicht über der Schöpfung, sondern er ist ein Teil von ihr. In der Achtung unserer gesamten Umwelt tragen wir Sorge für uns und unsere Erde. Um dem Anspruch an die Umwelt und dem Thema Nachhaltigkeit gerecht zu werden, haben wir uns entschlossen, das Umweltmanagementsystem nach EMAS III einzuführen. Wir setzen konkrete und richtungsweisende Signale für ein größeres Umweltbewusstsein und fördern die Verwendung umweltfreundlicher Produkte und Technologien.



HOSPITALITÄT

Hospitalität ist der zentrale Grundwert der Barmherzigen Brüder. Wir nehmen alle Menschen unabhängig ihrer Herkunft und Vorgeschichte gastlich auf. Wir respektieren ihre individuelle Lebensgeschichte und begegnen ihnen mit Achtung.



QUALITÄT

Wir streben im Rahmen der vorhandenen Ressourcen die kontinuierliche Verbesserung unserer Umweltbilanz an. Aktives Umweltmanagement gewährleistet die kontinuierliche und qualitative Weiterentwicklung.



RESPEKT

Respekt drückt sich aus in der Achtung des Nächsten, der Verantwortung ihm gegenüber aber auch dadurch, dass wir respektvoll, wertschätzend und auf gleicher Augenhöhe miteinander kommunizieren. Dieser Respekt, den wir einander entgegenbringen, ist auch für unser ökologisches Denken und Handeln maßgebend.



VERANTWORTUNG

Die Ressourcen der Welt sind nicht unerschöpflich. Der bewusste Umgang mit ihnen ist uns Ansporn für die Verwendung möglichst regionaler Produkte, die konsequente Abfallvermeidung und wo dies nicht möglich ist, für perfekte Mülltrennung und Recycling. Die Einhaltung aller relevanten Normen ist hierbei selbstverständlich.



SPIRITUALITÄT

Spiritualität ist unsere innerste Triebfeder für den persönlichen Beitrag zum größtmöglichen Schutz unserer Umwelt. Auf dieser Basis entwickeln wir Konzepte, wie das uns anvertraute Ökosystem Erde bestmöglich zu schützen ist.

Ziele für nachhaltige Entwicklung

Mit den Sustainable Development Goals (SDGs) will die internationale Staatengemeinschaft bis Ende 2030 Armut beseitigen, die Gleichstellung von Frauen vorantreiben, die Gesundheitsversorgung verbessern und dem Klimawandel entgegensteuern.

Die Vertreter von 193 UN-Staaten hatten sich Anfang August 2015 auf eine Agenda für nachhaltige Entwicklung geeinigt. Im Rahmen des UN Sustainable Development Summit 2015 in New York haben am 25. September 2015 Staats- und Regierungschefs aus allen Ländern die Ziele für nachhaltige Entwicklung verabschiedet.

Die Barmherzigen Brüder Österreich fördern einen verantwortungsbewussten Umgang mit der Umwelt, die uns gemeinsam und zur Verwaltung anvertraut ist. Wir setzen konkrete und richtungsweisende Signale für ein größeres Umweltbewusstsein und fördern die Verwendung umweltfreundlicher Produkte und Technologien. Uns ist es wichtig, mit all unserem Handeln eine lebenswerte Zukunft für Menschen in einer intakten Umwelt zu ermöglichen. Wir orientieren uns an den „Sustainable Development Goals (SDG)“ der vereinten Nationen. Wir haben von den 17 SDGs die Nummer 3, 6, 7, 11, 12 und 13 ausgewählt und verfolgen im EMAS Prozess konsequent entsprechende Umsetzungsmaßnahmen, welche wir in dieser Umwelterklärung ausführen.



Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Eisenstadt GmbH

Seit über 260 Jahren ist das Eisenstädter Krankenhaus der Barmherzigen Brüder ein wichtiger Partner in der Gesundheitsversorgung des Burgenlandes.



Ursprünglich mit acht Betten für die Betreuung der Mitarbeiter*innen der Fürsten Esterházy gegründet, ist das Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Eisenstadt heute das größte und älteste Spital im Burgenland. Das Schwerpunktkrankenhaus übernimmt die Basis- und Notfallsversorgung im Nordburgenland und deckt alle wichtigen medizinischen Fachrichtungen ab. Es ist Lehrkrankenhaus der Medizinischen Universitäten Graz, Innsbruck und Wien und Kooperationspartner mehrerer Fachhochschulen in Österreich.

Das Haus bietet rund 1.300 Menschen einen sicheren Arbeitsplatz. Ihre primäre Aufgabe ist die medizinische und pflegerische Versorgung kranker und hilfsbedürftiger Menschen. Doch die ganzheitliche Versorgung der Patient*innen ist weit umfassender. Dieser Anspruch ist nicht nur in den Ordenswerten der Barmherzigen Brüder verankert. Es ist gelebte Praxis. Diese soll im Sinne der Hospitalität - der christlichen Gastfreundschaft - spür- und erlebbar sein.

„Gutes tun und es gut tun“ ist nicht nur das Motto, die Philosophie der Barmherzigen Brüder, sondern es ist unser Herzensanliegen. Im Mittelpunkt unseres Tuns steht der Mensch - ihm zu helfen ist unsere oberste Priorität.

Der Rechtsträger unseres Krankenhauses ist der Konvent der Barmherzigen Brüder Eisenstadt. Als Vertreter des Rechtsträgers steht Frater Daniel Katzenschläger OH an der Spitze des Krankenhauses.

- Gesamtleiter und Geschäftsführer Direktor Robert Maurer, MSc, MBA.
- Ärztlicher Dir. Prim. Dr. Martin Wehrschütz, MBA
- Pflegedirektorin Brigitte Polstermüller, MSc
- Interim. Kaufmännische Dir. Vanessa Krupka, MA

Geltungsbereich EMAS: „Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Eisenstadt“ (Betreuung und Versorgung der Patient*innen, Bereitstellung der Infrastruktur).

Die Ortho-Trauma-Ambulanz Frauenkirchen, die Apotheke zum Granatapfel und die Cafeteria Granada sind eigenständige Unternehmen. Diese werden im EMAS Prozess mitbetrachtet, es werden dafür aber keine eigenen EMAS Zertifikate angestrebt.

Geschäftsführer Robert Maurer MSc, MBA, Dir. Brigitte Polstermüller, MSc, Pflegedir., Vanessa Krupka, MA, Interim. Kaufmännische Direktorin, Pater Prior Daniel Katzenschläger OH und Prim. Dr. Martin Wehrschütz, MBA, Ärztlicher Direktor, Vorstand der Abteilung für Radiologie



Unsere soziale Verantwortung

*Unser Ordensauftrag lautet: „Gutes tun und es gut tun!“ Deshalb sind wir uns unserer Verantwortung für unsere Umwelt sowie die Patient*innen und Mitarbeitende bewusst. Mit vielen Maßnahmen wollen wir, die Werte der Hospitalität – Qualität, Respekt, Verantwortung und Spiritualität – erfahrbar zu machen. Wir tun dies, indem wir unser Handeln am Vorbild des hl. Johannes von Gott ausrichten, um sein Charisma und seine Ideen in unserer Zeit spürbar zu machen. Das ist nicht allein die Aufgabe der Brüder und auch nicht nur die Aufgabe der Mitarbeitenden, das ist unsere gemeinsame Aufgabe.*



Betriebliche Gesundheitsförderung

Mitarbeiter*innen sind das wertvollste Gut des Krankenhauses. Umso wichtiger ist es, einen Beitrag zur Erhaltung und Verbesserung ihrer Gesundheit zu leisten. Mit einer Reihe an Angeboten zur Gesundheitsförderung, wie gesundheitsbezogene Seminare, Vorträge und Bewegungskursen, sollen diese dabei unterstützt werden, eine Balance zwischen Beruf und Privatleben zu finden.



Fortbildungsprogramm

Maßnahmen zur kontinuierlichen Entwicklung, Förderung und Qualifizierung der Mitarbeiter*innen sind dem Krankenhaus ein großes Anliegen. Im Zuge dessen wird den Mitarbeiter*innen ein umfangreiches Fort- und Weiterbildungsprogramm zur Verfügung gestellt und laufend in die Kompetenzentwicklung der Mitarbeiter*innen investiert.



Dienstwohnungen

Die Mitarbeiter*innen haben die Möglichkeit, bei Bedarf und Verfügbarkeit, eine kostengünstige Dienstwohnung zu beziehen. Das Personalwohnheim befindet sich nur wenige Fahrminuten vom Krankenhaus entfernt.

Fahrrad-Abstellplätze

Zur Förderung der Mitarbeiter*innen, die ihren Anfahrtsweg ins Krankenhaus mit dem Fahrrad bestreiten, werden überdachte Abstellplätze in den Innenhöfen zur Verfügung gestellt. Ein Ausbau der Fahrrad-Abstellplätze ist geplant und findet Berücksichtigung in der Masterplanung. Mit dieser Investition möchte das Krankenhaus einen gesunden Lebensstil der Mitarbeiter*innen unterstützen.

Neue Kommunikationsplattform

Ergänzend zu bewährten Informationskanälen wie Rundschreiben, Informationen im RoXtra und unserer Mitarbeiter*innenzeitung bietet die Mitarbeiter*innen-App eine einfache, schnelle und sichere Möglichkeit zur Mitarbeiter*inneninformation und -kommunikation. Die Teilnahme ist freiwillig.

Veranstaltungen des Pastoralrats

Der Pastoralrat hält mit seinen Aktionen und Veranstaltungen den Geist des heiligen Johannes von Gott lebendig und macht Hospitalität - als christliche Gastfreundschaft - spürbar und erlebbar. Mit dem Reinerlös aus Veranstaltungen unterstützt der Pastoralrat Menschen in der Umgebung, die unver-schuldet in finanzielle Notlage geraten sind. Auch weltweite Projekte, insbesondere auch solche unter Beteiligung des Ordens der Barmherzigen Brüder, werden unterstützt.

Selbsthilfefreundliches Krankenhaus

Ein „Selbsthilfefreundliches Krankenhaus“ zeichnet sich dadurch aus, dass sein ärztliches und pflegerisches Handeln durch Erfahrungswissen von Selbsthilfegruppen ergänzt wird. Selbsthilfegruppen und Krankenhäuser ergänzen sich durch ihr jeweiliges Wissen. Die Verbindungen dieser Expertisen sind Chance für die betroffenen Menschen.

Hand in Hand - Begleitung von gehörlosen und schwerhörigen Personen: Barrierefreie Begleitung und Betreuung von gehörlosen und schwerhörigen Personen bei medizinischen Behandlungen im Krankenhaus, die in Gebärdensprache stattfindet.



Umwelteam

Das Umweltteam der Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Eisenstadt GmbH ist für die kontinuierliche Verbesserung der Umwelleistung und operative Umsetzung des Umweltprogrammes zuständig. Das Team trifft sich regelmäßig, um alle Umwelthanliegen und umweltrelevante Projekte zu behandeln. Bei der Zusammenstellung des Teams wurde beachtet, dass möglichst viele Bereiche abgedeckt sind. Im Bedarfsfall werden Experten aus der Medizin oder anderer Berufsgruppen beigezogen.

Zusammensetzung des Umweltteams

- Binacchi Nicola, Hygiene
- Hauer Petra Maria, QMB
- Steirer Janko, BL Gebäudereinigung und Abfallwirtschaft
- Dr. Jarach Rateb, HNO
- Knauder Albin, MSc, Umweltbeauftragter
- Kuso Roman, Küchenleiter Contento
- Molnar Reinhard, BL Technik
- Zahorovsky Paul, DGKP Neurologie



Das Umweltteam des Krankenhauses Eisenstadt (v. l.): Vanessa Krupka, MA interim. Kaufmännische Direktorin, Albin Knauder, MSc, Umweltbeauftragter, Petra Maria Hauer, QMB, Janko Steirer, BL Reinigung, Nicola Binacchi, Hygiene, Reinhard Molnar, BL Technik, Ing. Johannes Hackl, Baumanagement; nicht am Bild: Roman Kuso, Küchenleiter, Contento, Dr. Jarach Rateb, HNO und Paul Zahorovsky, DGKP

ERMITTLUNG UND BEWERTUNG DER UMWELTASPEKTE

Auswirkungen auf die Umwelt sollten mit Hilfe des Umweltmanagementsystems minimiert bzw. deren Entstehung möglichst vermieden werden. Die Ermittlung und Bewertung der Umweltaspekte erfolgt vom Umweltbeauftragten mit Unterstützung des Umweltteams. Ermittelt wird in allen Bereichen, in denen eine Belastung für die Umwelt wahrscheinlich ist. Bei jeder einzelnen Tätigkeit werden die direkten und indirekten Emissionen in der Luft, Lärm, Wasserverbrauch, Einleitung von hausspezifischen Abwässern, Materialeffizienz und indirekten Umweltauswirkungen wie Verkehr, Einkauf und Bau beurteilt. Zur Bewertung der Umweltaspekte wird das System der Nutzwertanalyse angewendet, welches die verschiedenen Faktoren der Umweltauswirkungen erfasst. Als bedeutendster Umweltaspekt hat sich der Energieeinsatz, gefolgt vom Abfallaufkommen und dem Wasserverbrauch herausgestellt.

Die Betrachtung des Lebensweges unserer Dienstleistung erfolgt zum einen aus der Sicht des Krankenhauses mit Fokus auf die Versorgung unserer Patient*innen und zum anderen aus der Sicht der Provinz. Zusätzlich wurden die Aktivitäten der Patient*innen von und nach der Behandlung bei uns ermittelt. Die Ortho-Trauma-Ambulanz in Frauenkirchen wurde aufgrund der geringen Umweltauswirkungen nicht bewertet. Die Umweltaspekte finden sich in der Gesamtbewertung wieder.

BEWERTUNGSKRITERIEN

- Abschätzung des Verbrauches an Strom- und Wärmeenergie
- Abschätzung des Verbrauches an Treibstoffen
- Abschätzung des Verbrauches an Rohstoffen (z. B. Reagenzien, Hilfsmittel, Verpackungswaren, ...)
- Abschätzung der verbrauchten Wassermenge
- Abschätzung des Gefährdungspotentials der eingesetzten Stoffe / Chemikalien
- Abschätzung der Menge der anfallenden nicht-gefährlichen Abfälle im Zuge des Prozessschrittes
- Abschätzung der Umweltauswirkung durch Entstehung, Lagerung und Beseitigung der Abfälle
- Abschätzung des Potentials der Beeinträchtigung der Umwelt durch Lärmentwicklung
- Abschätzung des Beitrages zu Umweltproblemen und der Einhaltung der Grenzwerte bei der Emission von Luftschadstoffen
- Einstufung, ob Beschwerden aufgrund von Geruchsbelästigung eingebracht werden.
- Abschätzung der Belastung des Bodens (Bodenbeschaffenheit und Bodenlebewesen)
- Abschätzung des Gefährdungspotentials auf die Wasserqualität
- Bewertung der Auswirkung auf die Ausprägung der biologischen Vielfalt und die Gefährdung
- Bewertung, ob bestehende Umweltkriterien eingehalten werden und ob zukünftig mit einer Verschärfung der Umweltgesetzgebung zu rechnen ist.
- Abschätzung, ob das Störfallrisiko / Risiko für einen Umweltschaden hoch ist und in welchem Ausmaß Beeinträchtigungen der Umwelt zu erwarten sind.

UMFELDDANALYSE UND KONTEXT DER ORGANISATION

Neben einer umfassenden Bewertung des Umfeldes (Stakeholder) wurde für die Erstellung der Kontextanalyse das PESTEL-Verfahren gewählt. Die Analyse der externen und internen Themen hinsichtlich der Wesentlichkeit für das Umweltmanagementsystem wurde durchgeführt. Es wurde eine Vielzahl an Themen identifiziert, hinsichtlich Chancen und Risiken bewertet und gegebenenfalls mit Maßnahmen adressiert. Wesentliche Themen sind unter anderem regionale Planungskonzepte gemäß RSG 2025, Energiekosten, Digitalisierung und demographische Entwicklungen. PESTEL steht für die politischen (political), wirtschaftlichen (economic), sozio-kulturellen (social), technologischen (technological), ökologisch-geografische (environmental) sowie rechtlichen (legal) Einflussfaktoren, die auf das Unternehmen einwirken.

INFORMATION UND KOMMUNIKATION

Das umweltbewusste Verhalten der Mitarbeiter*innen trägt wesentlich zur Verbesserung der Umweltleistung bei. Um den Umweltschutz im Arbeitsalltag zu integrieren, sind alle wichtigen Leitlinien für die Steuerung über das Intranet „roXtra“ verfügbar. Neben Information in der Mitarbeiter*innenzeitung werden die Mitarbeitenden mit Infoveranstaltungen und Schulungen über die Umweltauswirkungen und die Umweltleistung des Hauses informiert.

Geltende Rechtsvorschriften

Die Verantwortung rechtskonform zu arbeiten, ist ein Grundanliegen der obersten Leitung im Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Eisenstadt. An allen Standorten der Barmherzigen Brüder in Österreich wird zur Übersicht und Einhaltung aller Bescheid- und Rechtsvorschriften die Rechtsdatenbank „Red-on-Line“ von Gutwinski geführt. Die Aktualisierung erfolgt einheitlich alle sechs Monate durch den FM-Koordinator. Zusätzlich werden Anlagen bez. aller wiederkehrenden und sicherheitstechnischen Überprüfungen sowie Auflagen aus Behördenbescheiden in einem CAFM-System abzubilden.

Eine Bestätigung über die Einhaltung aller rechtlichen Vorschriften wurde an die Leitung im Zuge der Managementbewertung vorgelegt. Laut Bericht „Bewertung der Rechtskonformität“ werden alle Auflagen eingehalten.

Nachstehend ein Auszug über wichtige Rechtsbereiche mit Umweltbezug im Krankenhaus der Barmherzigen Brüder in Eisenstadt.

- Bau- und Brandschutzrecht
- Strahlenschutzrecht
- Wasserrecht
- Abfallrecht



Umweltbilanz mit Umweltdaten 2017 bis 2022

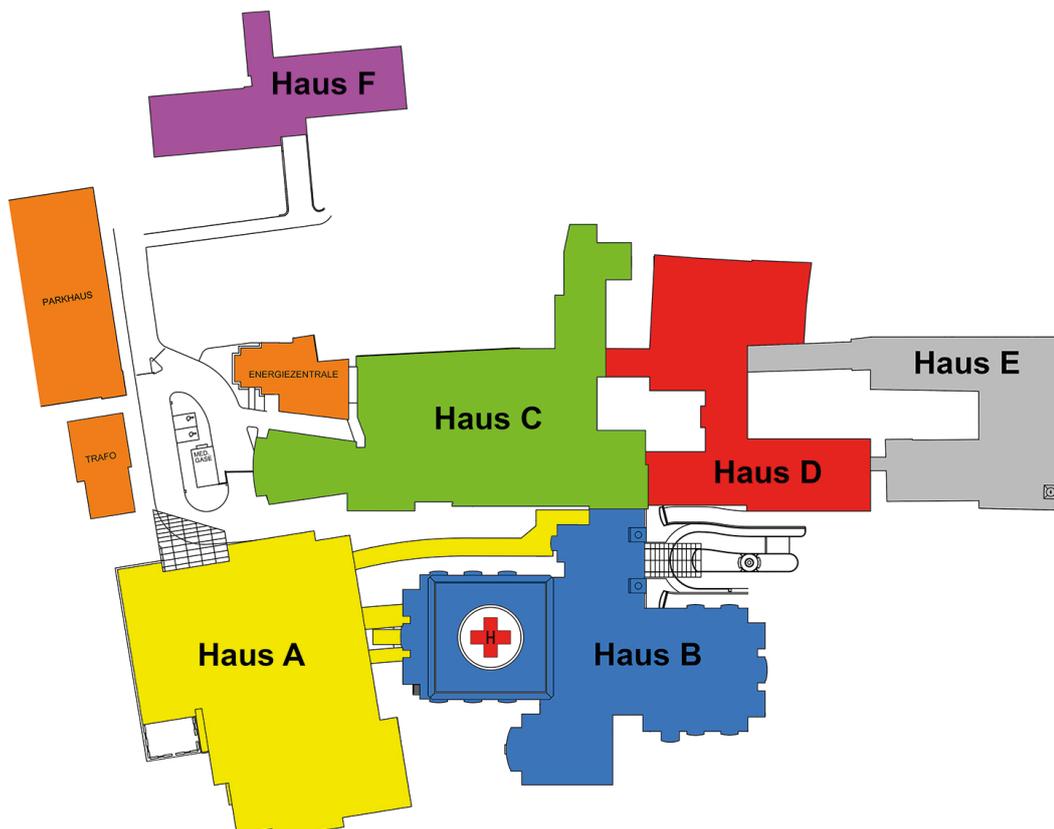
In der Umwelterklärung wird die Umweltbilanz mit den Umweltkennzahlen nach EMAS III dargestellt und veröffentlicht. Nachstehende Umweltdaten werden jährlich fortgeschrieben.

Biodiversität

Das Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Eisenstadt ist im dicht verbauten Zentrum direkt neben dem Schloß Esterhazy Eisenstadt gelegen. In einem historisch gewachsenen Prozess sind im Laufe der Zeit einige Neubauten dazugekommen, die das heutige Bild prägen. Neben dem Parkhaus gibt es einen kleinen Garten für Patient*innen und Besucher*innen, weitere Grünflächen sind nicht vorhanden.

Tabelle 1: Flächenüberblick 2022

Flächenverbrauch 2022	Grundfläche	Verbaute Fläche	Bruttogeschossfläche
Standort Eisenstadt	44.585 m ²	18.838 m ²	54.041 m ²



Lageplan Barmherzige Brüder Eisenstadt

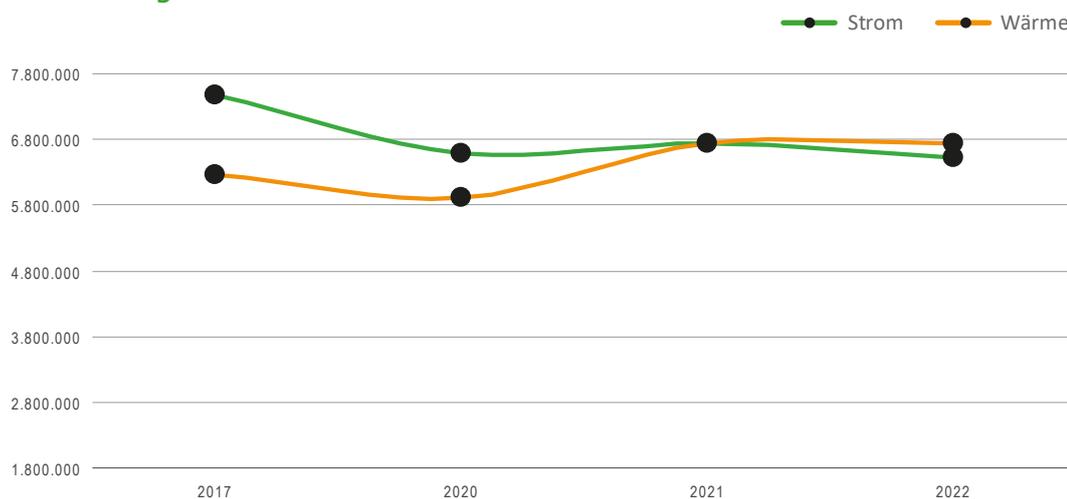
Energieverbrauch

Die Tabellen zeigen die Gegenüberstellung des Energieverbrauches, gebildet aus dem Strom- und dem Wärmeverbrauch, für die Jahre 2017 bis 2022. Die Angaben in % beziehen sich bei allen nachstehenden Tabellen immer von 2017 auf das Bezugsjahr 2022.

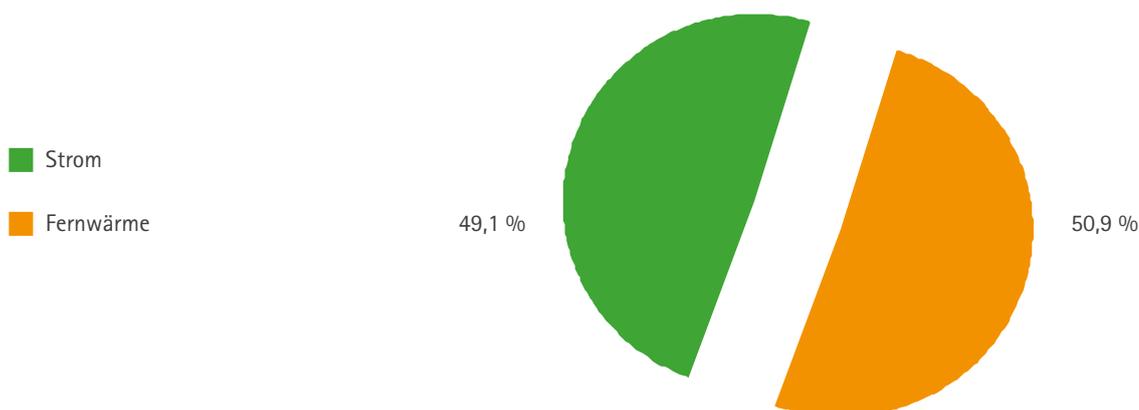
Tabelle 2: Energieverbrauch von 2017 – 2022

Energie	Einheit	Bj 2017	2020	2021	2022	%
Strom	kWh	7.479.963	6.585.071	6.734.607	6.523.643	-12,7
Nahwärme BHKW	kWh	6.269.010	5.914.043	6.744.240	6.749.410	+7,66
Gesamt	kWh	13.748.973	12.499.114	13.478.847	13.273.053	-3,46

Gesamtenergieverbrauch KH BB Eisenstadt in kWh



Anteil Energieträger 2022



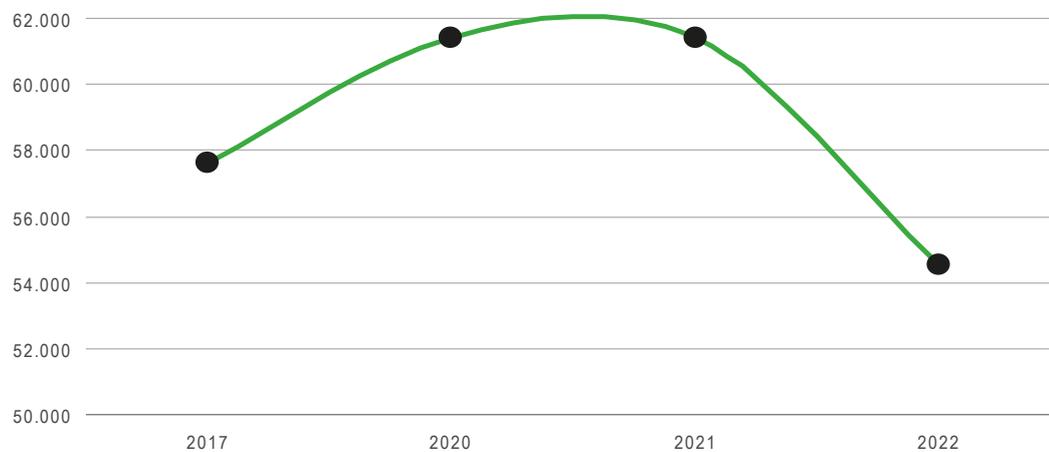
Wasserverbrauch

Die nachstehende Tabelle zeigt die Entwicklung des Trinkwasserverbrauchs seit 2017. Der Rückgang beim Wasserverbrauch ist auf eine geringere Auslastung (Belagstage minus 13,6 %) zurückzuführen.

Tabelle 4: Wasserverbrauch von 2017 – 2022

Wasserverbrauch	Einheit	Bj 2017	2020	2021	2022	%
Stadtwasser	m ³	57.638	61.395	61.405	54.544	-5,37

Gesamtwasserverbrauch (in Kubikmeter)



Brenn- und Treibstoffverbrauch

Die nachstehende Tabelle zeigt die Entwicklung der Treibstoffe für den Betrieb des Fuhrparks und der Notstromaggregate seit 2017. Der Fuhrpark umfasst aktuell 4 PKW – Personen- und Transportfahrzeuge.

Tabelle 4: Treibstoffverbrauch von 2017 – 2022

Treibstoffverbrauch	Einheit	Bj 2017	2020	2021	2022	%
Diesel PKW	l	3.844	2.855	2.578	2.802	-27,10
Diesel Notstrom	l	3.299	4.532	0	0	-100
Gesamt	l	7.143	7.387	2.578	2.802	-60,78

Kältemittlemissionen

Die nachstehende Tabelle zeigt die Nachfüllmengen bei den Klimaanlage seit 2017. Die GWP-Werte (CO₂-Äquivalente) stammen aus der EU-Verordnung über fluorierte Treibhausgase (EU) Nr. 517/2014.

Tabelle 5: Verbrauch Kältemittel von 2017 – 2022

Kältemittel	GWP Faktor	Einheit	Bj 2017	2020	2021	2022
R134 A	1430	kg	37	3	0	42

Emissionen in das Abwasser

Der Verbrauch von Wasser ist im Krankenhaus aufgrund hygienischer Anforderungen im Allgemeinen sehr hoch. Die Qualität des Abwassers durch den Hausbetrieb wird aufgrund der Zustimmungserklärung zur Einleitung der Abwässer vom 21.05.2021 mit dem Abwasserverband Eisenstadt-Eisbachtal jährlich untersucht. Die Ergebnisse der letzten Abwasseruntersuchungen vom 17.05.2022 sind in nachstehenden Tabellen eingetragen.

Abwasser Parkhaus Mineralölabscheider

Tabelle 6: Abwassermesswerte 2022

Inhaltstoff/Eigenschaft	Einheit	Wert	GW
pH Wert	-	7,42	6,5 - 9,5
Elektrische Leitfähigkeit	mS/m	20,0	-
Absetzbare Stoffe	ml/l	<0,2	10
Kohlenwasserstoff-Index	mg/l	<0,5	10
Temperatur	°C	13,4	35

Abwasser Küche Fettabscheider 1

Tabelle 7: Abwassermesswerte 2022

Inhaltstoff/Eigenschaft	Einh.	Wert	GW	Fracht	GW	Einh.
pH Wert	-	5,3	5,0 - 9,5	-	-	-
Elektrische Leitfähigkeit	mS/m	158,0	-	-	-	-
Absetzbare Stoffe	ml/l	3,6	10	55	325	g/d
Temperatur	°C	32,8	35	-	-	-
CSB	ml/l	720	-	10.994	-	-
AOX	ml/l	0,167	0,5	2,55	32,5	g/d
Schwerflüchtige Lip. Stoffe	mg/l	52	250	794	1.176	g/d

Gesamtabwasser Rettungszufahrt

Tabelle 8: Abwassermesswerte 2022

Inhaltstoff/Eigenschaft	Einheit	Wert	GW
pH Wert	-	7,36	6,5 - 9,5
Elektrische Leitfähigkeit	mS/m	134	-
Absetzbare Stoffe	ml/l	4,3	10
Temperatur	°C	21,8	-
CSB	mg/l	344	-
BSB 5	mg/l	42	-
NH ₄ -N	mg/l	70	-
N Ges.	mg/l	65,3	-
P Ges.	mg/l	4,9	-
Chlorid	mg/l	75	-
Phenolindex	mg/l	0,050	10
BTEX	mg/l	<0,001	0,1
AOX	ml/l	2,68	10
Cu	mg/l	<0,020	0,5
Hg	mg/l	<0,0001	0,01

Emissionen in die Luft

Die folgende Tabelle zeigt den direkten und indirekten CO₂ und CO₂ äquivalenten Ausstoß durch Tätigkeiten der Barmherzigen Brüder in Eisenstadt seit 2017. Die Berechnung erfolgte bis 2020 auf Basis bekannter Umrechnungsfaktoren und ab 2021 mit den aktuellen bzw. Strommix Österreich Kraftwerkspark vom Umweltbundesamt CO₂-Rechner bei Verbrennung. Die Nahwärme wird über ein BHKW mit 100 % Erdgas von der Energie Burgenland geliefert.



Diesel
0,3210 kg
CO₂/kWh



Strom
0,1800 kg
CO₂/kWh



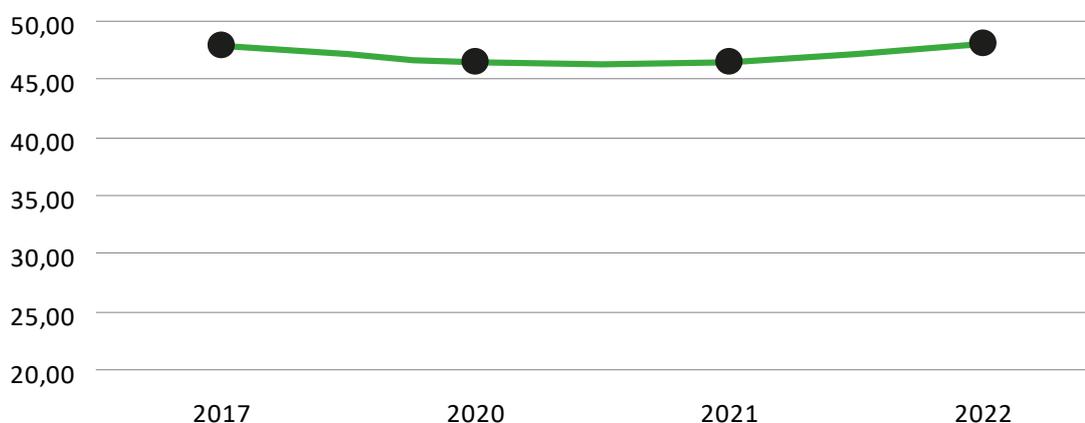
Nahwärme
0,2030 kg
CO₂/kWh

CO₂-Äquivalent-Emissionen im KH BB Eisenstadt

Tabelle 9: CO₂-Äquivalent Emissionen von 2017 – 2022 in kg

CO ₂ -Emissionen	Einheit	Bj 2017	2020	2021	2022	%
Diesel	kg	21.129	21.851	8.275	8.994	-57,43
Strom	kg	1.346.393	1.454.466	1.212.229	1.174.255	-12,79
Nahwärme BHKW	kg	1.185.846	1.062.236	1.369.081	1.370.130	+15,54
Kältemittel	kg	52.910	4.350	0	60.060	+14,53
Ges. CO₂ Äquivalent	kg	2.606.278	2.542.902	2.589.585	2.613.980	+0,30

CO₂-Emissionen pro m² BGF (in kg)



Abfallwirtschaft

Im Rahmen der Einführung des Umweltmanagementsystems EMAS wurde die Abfallwirtschaft im gesamten Krankenhaus neu organisiert. Die Klassifizierung der Abfälle nach ÖNORM S 2104 und aktuellem Abfallverzeichnis wurde im Sinne einer Vereinfachung und Steigerung der Wirtschaftlichkeit umgesetzt. Nachstehende Auflistung zeigt die unterschiedlichen Abfallartikel aus den Jahren 2017 bis 2022 im Detail. Baustellenabfälle sind in den Mengendarstellungen nicht enthalten. Aufzeichnungen über den Verbleib der Aushub- und Baurestmassen werden im Bauprojekt geführt. Im Jahr 2021 wurde ein neuer Fettabscheider eingebaut, dadurch sind die Mengen in diesem Bereich gegenüber 2017 um rund 50.000 kg angestiegen.

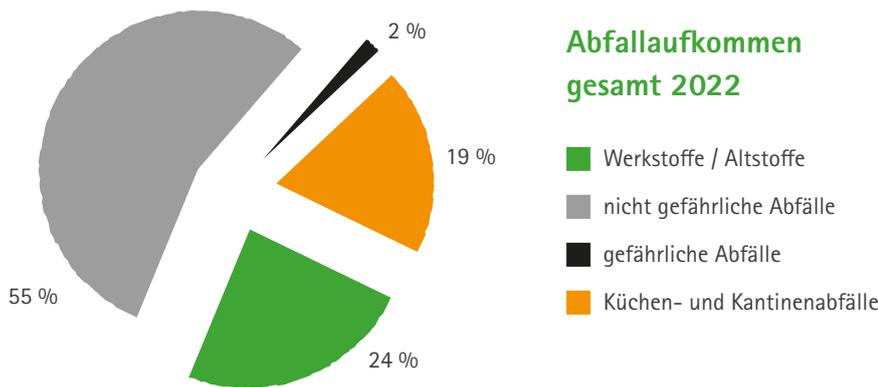


Tabelle 10: Abfallmengen 2017 bis 2022

Gefährliche Abfälle	Einheit	Bj 2017	2020	2021	2022
Altlacke u. Altfarben SN 55502*)	kg	50	95	0	53
Batterien trocken SN 35338*)	kg	150	79	40	0
Infektiöse Abfälle SN 97101	kg	16.120	7.081	7.097	7.140
Laborabfälle und Chemikalienreste SN 59305*)	kg	20	88	286	311
Elektroaltgeräte klein SN 35231*)	kg	200	1.604	1.693	2.478
Elektroaltgeräte groß SN 35221	kg	0	2.495	1.522	337
Kühlgeräte SN 35205*)	kg	80	230	722	433
Bildschirmgeräte SN 35212*)	kg	40	703	521	280
Leuchtstoffröhren SN 35339*)	kg	60	33	318	38
Summe gefährliche Abfälle	kg	16.720	12.408	12.199	11.070

<i>Nicht gefährliche Abfälle</i>	<i>Einheit</i>	<i>Bj 2017</i>	<i>2020</i>	<i>2021</i>	<i>2022</i>
Garten- und Parkabfälle SN 91701**)	kg	1.000	1.200	1.200	1.200
Fettabscheiderinhalte SN 94705 (6 x 1,5 cbm)	kg	9.000	30.000	60.000	48.000
Kunststoffdispersionen SN 57303	kg	0	0	94	142
Sperrmüll SN 91401	kg	700	3.980	2.650	0
Abfälle Med. Bereich - Restmüll SN 97104	kg	295.280	322.727	344.280	353.870
Summe nicht gefährliche Abfälle	kg	305.980	357.907	408.224	403.212

<i>Alt- und Wertstoffe</i>	<i>Einheit</i>	<i>Bj 2017</i>	<i>2020</i>	<i>2021</i>	<i>2022</i>
Datenschutzpapier SN 18702	kg	10.500	10.500	12.130	13.050
Altpapier gemischt SN 18718	kg	2.220	0	0	0
Kartonagen SN 91201	kg	58.900	55.580	57.460	57.120
Metallverpackungen SN 35105	kg	2.810	2.810	2.810	4.050
Kunststoff SN 91702	kg	13.709	7.644	3.730	7.540
Tonerkartuschen SN 55509	kg	60	60	60	60
Weissglas SN 31468	kg	67.390	67.390	67.390	67.390
Buntglas SN 31469	kg	23.400	23.400	23.400	23.400
Summe Alt- und Wertstoffe	kg	178.989	167.384	154.850	172.610

<i>Küchenabfälle und Speisereste</i>	<i>Einheit</i>	<i>Bj 2017</i>	<i>2020</i>	<i>2021</i>	<i>2022</i>
Küchenabfälle und Speisereste SN 92402	kg	105.650	117.644	115.260	138.710
Speiseöle und Fette SN 92121	kg	2.230	1.832	1.105	1.000
Summe Küchenabfälle und Speisereste	kg	107.880	119.476	116.365	139.710

Mit *) gekennzeichnete Abfallarten sind hochgerechnet bzw. geschätzt, sie wurden bis 2020 ohne Aufzeichnung direkt zum Bauhof in Eisenstadt gebracht. Ab 2021 sind die Entsorgungsnachweise vom Umweltdienst Burgenland (UDB) lückenlos vorhanden.

***) Garten- und Parkabfälle sind geschätzt.

Input – Output

Input-Output-Darstellung für ausgewählte Einsatzstoffe und Medien am Standort Eisenstadt.



INPUT 2022

Betriebsstoffe	Kopierpapier A4	3.280.000 Blatt / Jahr
	Kopierpapier A3	19.000 Blatt / Jahr
Wasser	Wasser	54.544 m ³ / Jahr
Energie	Strom	6.523.643 kWh / Jahr
	Wärme	6.749.410 kWh / Jahr
Treibstoffe	Diesel	2.802 Liter / Jahr

Tabelle 12: Umrechnungsfaktoren des Umweltbundesamt-CO₂-Rechners bei Verbrennung

Umrechnungsfaktoren	SO ₂	NO _x	Feinstaub
Strom g/kWh	0,051	0,318	0,021
Wärme g/kWh	0,102	0,620	0,070
Diesel g/kWh	0,143	1,201	0,043



OUTPUT 2022

Dienstleistungen	Belagstage	98.490 / Jahr
	Ambulante Fälle	203.987 / Jahr
	Aufgestellte Betten	396 / Jahr
Abfälle	Alt- und Wertstoffe	172.610 kg / Jahr
	Nicht gefährliche Abfälle	403.212 kg / Jahr
	Gefährliche Abfälle	11.070 kg / Jahr
	Küchen-/Kantinenabfälle	139.710 kg / Jahr
Abwasser	Abwasser	54.544 m ³ / Jahr

Tabelle 13: Gesamtemissionen 2022

Emissionen 2022 gesamt in kg	SO ₂	NO _x	Feinstaub
Strom	332,7	2 074,5	137,0
Wärme	688,4	4 184,6	472,5
Diesel	3,7	31,0	1,2

Tabelle 11: Input-Output 2022

Umweltkennzahlen

Die Umweltkennzahlen dienen der Dokumentation, der zeitlichen Entwicklung und der Messung der Effizienz im KH BB Eisenstadt. Zusätzlich können Vergleiche mit anderen Einrichtungen und Verbesserungspotenziale für das Umweltsystem bewertet und identifiziert werden. Es wurden einheitliche Auswertungsparameter wie m^2 pro Bruttogeschosfläche, Belagstag, Papierverbrauch und das Abfallaufkommen festgelegt.

Tabelle 14: Umweltkennzahlen von 2017 – 2022

Messgrößen Anzahl	Bj 2017	2020	2021	2022	%
Belagstage	114.032	96.868	102.837	98.490	-13,63
Ambulanzfrequenzen	177.162	209.451	212.275	203.987	+15,14
Bruttogeschosfläche in m^2	54.401	54.401	54.401	54.041	-0,66
LKF Punkte	90.705.620	88.938.143	92.576.320	96.675.233	+6,58
Kopierpapier A4, Blatt	3.730.000	2.640.000	3.292.500	3.280.000	-12,06
Kopierpapier A3, Blatt	25.000	15.000	15.500	19.000	-24,00

	Einheit	2017	2020	2021	2022
Abfallaufkommen pro Belagstag und Ambulanzfrequenzen	kg	2,09	2,14	2,19	2,40
Stromverbrauch pro m^2 Bruttogeschosfläche	kWh	137,50	121,05	123,80	119,92
Wärmeverbrauch pro m^2 Bruttogeschosfläche	kWh	115,24	108,71	123,97	124,07
Gesamtenergieverbrauch pro m^2 Bruttogeschosfläche	kWh	252,73	229,76	247,77	243,99
Wasserverbrauch pro Belagstag und Ambulanzbesuch	m^3	0,20	0,20	0,19	0,18
CO ₂ -Emissionen pro m^2 Bruttogeschosfläche	kg	47,91	42,83	46,40	48,05
Kopierpapierverbrauch pro Belagstag und Ambulanzfrequenz	Blatt	11,92	8,43	10,50	10,50
Gesamtenergieverbrauch pro LKF Punkt	kWh	0,15	0,15	0,15	0,14

Umweltleistung

Um auch dem Anspruch an die Umwelt und dem Thema Nachhaltigkeit gerecht zu werden, haben wir uns gemeinsam entschlossen, das Umweltmanagementsystem nach EMAS III einzuführen. Damit richten wir uns einerseits nach unseren Führungsgrundsätzen, wo unter anderem festgelegt ist: „Wir verwenden die verfügbaren Ressourcen verantwortungsbewusst, nachhaltig und wirtschaftlich“ und entsprechen auch der Aussage von Papst Franziskus in seiner Enzyklika Laudato Si: „Es ist eine steigende Sensibilität für die Umwelt und die Pflege der Natur zu beobachten und es wächst eine ehrliche, schmerzliche Besorgnis um das, was mit unserem Planeten geschieht.“ *)



UMWELTLEISTUNG 2022 (VERGLEICH ZU 2017 IN PROZENT)

 **WÄRMEVERBRAUCH** plus 480.400 kWh oder +7,66 %
GESAMTABFALL plus 117.033 kg oder +19,20 %
CO₂-ÄQUIVALENT-EMISSIONEN plus 7.702 kg oder +0,30 %

 **STROMVERBRAUCH** minus 956.320 kWh oder -12,97 %
WASSERVERBRAUCH minus 3.094 m³ oder -5,37 %

*) Papst Franziskus (2015).
 ENZYKLIKA LAUDATO SI'
 ÜBER DIE SORGE FÜR DAS
 GEMEINSAME HAUS. Ver-
 lautbarungen des Apostoli-
 schen Stuhls Nr. 202. S.19f.

Auszug Umweltprogramm

Ausgehend von den Daten der Umweltprüfung wurde ein Umweltprogramm, bestehend aus den Zielsetzungen und den Maßnahmen zur Erreichung dieser Ziele entwickelt. Die Zielsetzungen und Einzelziele wurden im Rahmen von Meetings mit den Mitarbeitenden der verschiedenen Verantwortlichkeitsbereiche praktikabel und messbar definiert und stehen im Einklang mit der Umweltpolitik. Der Schwerpunkt des Umweltprogramms liegt dabei in den Maßnahmen zur Motivation der Mitarbeiter*innen, Optimierung der Abfallwirtschaft und Steigerung der Energieeffizienz.



Tabelle 14: Auszug Umweltprogramm 2022/2023

Thema	wer	Termin	Status
Einsatz von > 50 % regionalen und saisonalen Lebensmitteln	Küche	2022	in Arbeit
Speiseresteabfälle durch optimierte Ablauforganisation um 6 % senken	Küche	2023	in Arbeit
Mitarbeiter*innenbeteiligung und Nutzerverhalten durch Informationen und Schulungen laufend verbessern	U-Team	2023	laufend
Fettabscheider in der Küche erneuern	Technik	2021	✓
Schachtentlüftungssysteme bei Aufzügen einbauen. Energie und Lüftungswärmeverlust im Betrieb um 25.000 kWh je Aufzug senken.	Technik	2023	in Arbeit
Einführung eines Energiemotoringsystems EUDT	Technik	2023	in Arbeit
Energiekosten bei den Klimaanlage durch neue Filtertechnik um 10% senken	Technik	2022	✓
Errichtung einer PV Anlage 500 kWp am Dach Parkdeck	Technik	2023	in Arbeit
Einsatz von umweltfreundlichen Materialien, Papier und Schreibwaren, green IT in allen Büros	Verwaltung	2022	laufend
Umweltschutz in der Mitarbeiterzeitung „Hausgeist“ verankern	Verwaltung	2022	laufend

✓ = umgesetzt

Termin für die nächste Umwelterklärung

Im März 2023 unterzog sich das Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Eisenstadt erstmals der Validierung durch einen externen Gutachter nach Verordnung (EG) Nr. 1221/2009. Die nächste Validierung wird im Jahr 2024 durchgeführt. Bis dahin werden jährlich nach Programm externe und interne Audits durchgeführt, welche sicherstellen, dass das Umweltmanagementsystem ordnungsgemäß eingeführt wurde und auch richtig arbeitet. In der Umwelterklärung wird die Umweltbilanz mit den Umweltkennzahlen dargestellt und veröffentlicht.

Gültigkeitserklärung



Die vorliegende Umwelterklärung des

**Krankenhaus der
Barmherzigen Brüder Eisenstadt GmbH
Johannes von Gott-Platz 1
7000 Eisenstadt**

wurde im Rahmen einer Begutachtung nach EMAS Verordnung von der

**Quality Austria Trainings-, Zertifizierungs- und Begutachtungs GmbH
Zelinkagasse 10/3, 1010 Wien
AT-V-0004**

geprüft.

Die leitenden Gutachter der Quality Austria -Trainings, Zertifizierungs und Begutachtungs GmbH bestätigen hiermit, dass die Umweltstrategie, das Umweltprogramm, das Umweltmanagementsystem, die Umweltprüfung und das Umweltbetriebsprüfungsverfahren der Organisation mit der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Rates vom 25. November 2009 (EMAS-VO), unter Berücksichtigung der Verordnung (EG) 2017/1505 vom 28. August 2017 und der Verordnung (EU) 2018/2026 vom 19. Dezember 2018 übereinstimmt und erklären die relevanten Inhalte der Umwelterklärung nach Anhang IV, Abschnitt B, Buchstaben a-h, für gültig.

Eisenstadt, 17. März 2023

Mag. Martin Nohava
Leitender Umweltgutachter

Dr. Andreas Markom
Leitender Umweltgutachter



ES IST DIE
UMWELT,
DIE UNS
BEWEGT